

# RS Vwgh 2025/9/16 Ra 2024/11/0087

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.2025

## Index

L94408 Krankenanstalt Spital Vorarlberg  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
82/06 Krankenanstalten

## Norm

AVG §61

KAKuG 2001 §3a Abs8 idF 2023/I/191

SpitalG VlbG 2005 §115 Abs3 idF 2024/060

SpitalG VlbG 2005 §21 Abs4 idF 2024/060

VwGG §46 Abs2

VwGVG 2014 §30

VwGVG 2014 §31 Abs3

1. AVG § 61 heute
2. AVG § 61 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 61 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
4. AVG § 61 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

## Rechtssatz

Nach dem allgemeinen Begriffsverständnis des AVG, des VwGVG sowie des VwGG sind Revisionsverfahren vor dem VwGH nicht zu den Rechtsmittelverfahren zu zählen (vgl. § 61 und § 61a AVG in der Fassung vor Inkrafttreten der Novelle BGBl. I Nr. 158/1998, welche bereits klar zwischen Rechtsmitteln gegen Bescheide an eine übergeordnete Behörde und Beschwerden gegen letztinstanzliche Bescheide an den VwGH sowie den VfGH differenzierten; siehe auch § 61 AVG in der aktuellen Fassung sowie § 30 und § 31 Abs. 3 VwGVG, denen weiterhin ein Rechtsmittel [gegen Bescheide] von [nunmehr] Revisionen an den VwGH bzw. Beschwerden an den VfGH [gegen Entscheidungen der VwG] abgrenzendes Begriffsverständnis zugrunde liegt; vgl. ferner § 46 Abs. 2 VwGG). Daher ist auch die

Übergangsbestimmung des § 115 Abs. 3 SpitalG im Sinn dieses Begriffsverständnisses aufzufassen, zumal § 21 Abs. 4 SpitalG ebenfalls ausdrücklich zwischen (gegen Bescheide gerichteten) Beschwerden an die VwG und (gegen Entscheidungen der VwG gerichteten) Revisionen an den VwGH differenziert (vgl. ebenso § 3a Abs. 8 KAKuG). Nach dem allgemeinen Begriffsverständnis des AVG, des VwGVG sowie des VwGG sind Revisionsverfahren vor dem VwGH nicht zu den Rechtsmittelverfahren zu zählen vergleiche Paragraph 61 und Paragraph 61 a, AVG in der Fassung vor Inkrafttreten der Novelle Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 158 aus 1998,, welche bereits klar zwischen Rechtsmitteln gegen Bescheide an eine übergeordnete Behörde und Beschwerden gegen letztinstanzliche Bescheide an den VwGH sowie den VfGH differenzierten; siehe auch Paragraph 61, AVG in der aktuellen Fassung sowie Paragraph 30 und Paragraph 31, Absatz 3, VwGVG, denen weiterhin ein Rechtsmittel [gegen Bescheide] von [nunmehr] Revisionen an den VwGH bzw. Beschwerden an den VfGH [gegen Entscheidungen der VwG] abgrenzendes Begriffsverständnis zugrunde liegt; vergleiche ferner Paragraph 46, Absatz 2, VwGG). Daher ist auch die Übergangsbestimmung des Paragraph 115, Absatz 3, SpitalG im Sinn dieses Begriffsverständnisses aufzufassen, zumal Paragraph 21, Absatz 4, SpitalG ebenfalls ausdrücklich zwischen (gegen Bescheide gerichteten) Beschwerden an die VwG und (gegen Entscheidungen der VwG gerichteten) Revisionen an den VwGH differenziert vergleiche ebenso Paragraph 3 a, Absatz 8, KAKuG).

### **Schlagworte**

3/2/2 Gesetzesmaterialien

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2025:RA2024110087.L04

### **Im RIS seit**

14.10.2025

### **Zuletzt aktualisiert am**

11.11.2025

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)